

25. November 2016
90/16

Pressedienst

Hoher Staatsbesuch ehrt die guten Kooperationen der Universität Hamburg mit China

Hoher Besuch an der Universität Hamburg: Anlässlich der Abschlussveranstaltung des Deutsch-Chinesischen Jahres für Schüler- und Jugendaustausch sprachen am gestrigen Donnerstag, den 24.11., die stellvertretende chinesische Ministerpräsidentin Liu Yandong und Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier im Hauptgebäude der Universität Hamburg und lobten die deutsch-chinesischen Beziehungen. Diese sind auch für die Universität Hamburg von großer Bedeutung, denn die Universität unterhält Kooperationen in ganz unterschiedlichen Bereichen mit wissenschaftlichen Hochschulen und Einrichtungen der Volksrepublik. So koordiniert die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg beispielsweise die „China-EU School of Law“ – eine Kooperation von 13 europäischen und drei chinesischen Universitäten und Bildungseinrichtungen.

Mit insgesamt 18 Partnerhochschulen bestehen außerdem aktive Kooperationen an allen acht Fakultäten und aus kaum einem Land kommen mehr Austauschstudierende als aus China. Besonders mit der renommierten Fudan University in Shanghai verbindet die Universität Hamburg eine sehr enge, langjährige Partnerschaft: Seit Anfang 2015 bildet die Universität Hamburg zusammen mit der Fudan Universität in Shanghai und der Macquarie University in Sydney ein trilaterales strategisches Netzwerk, das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst für vier Jahre mit insgesamt 830.000 Euro gefördert wird. Zurzeit laufen innerhalb dieses Netzwerks zwölf Teilprojekte, beispielsweise das Graduiertenkolleg „China in Europe. Europe in China. Past and Present“, das außerdem durch die chinesische Fördereinrichtung Hanban unterstützt wird, oder das Teilprojekt „Sustainable Energy Landscapes and Climate Transformation of Urban Systems“.

Außerdem arbeiten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universität Hamburg und der Tsinghua University, der Chinese Academy of Sciences, der Beijing Normal University und der Peking University im Sonderforschungsbereich „Crossmodales Lernen: Adaptivität, Prädikation und Interaktion“ zusammen.

Der Präsident der Universität Hamburg, Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen, nahm Steinmeier und Liu feierlich in Empfang, tauschte sich bei der Gelegenheit über die engen Kooperationen mit chinesischen Hochschulen aus und die beiden Ehrengäste trugen sich im Gästebuch der Universität ein. Keine alltägliche Situation für den Präsidenten der Universität: „Ich freue mich, dass im Rahmen dieses wichtigen Besuchs herausgestellt wurde, wie sehr unsere Hochschulkooperationen auch vonseiten Chinas geschätzt werden, und dass der Universität Hamburg die Ehre zuteilwurde, Austragungsort für die Abschlussveranstaltung dieses internationalen Schulterschlusses zu werden.“

Für Rückfragen

Merel Neuheuser

Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-1809

E-Mail: merel.neuheuser@uni-hamburg.de